

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

66

Wien, am 8. März 1933

## Landeshauptmann Seitz über die Regierungsverordnungen.

Der Landeshauptmann von Wien, Bürgermeister Seitz, hat die heute von Staatssekretär Fey allen Landeshauptmännern zugestellte Zuschrift, womit eine Verordnung betreffend Versammlungsverbote erlassen wird, mit folgendem Schreiben beantwortet:

"Herrn Staatssekretär Fey, Wien.

Beiliegendes von Ihnen als "Staatssekretär" gezeichnetes "Rundschreiben an alle Herren Landeshauptmänner" habe ich empfangen. Ich stelle es sofort zurück, weil es verfassungswidrig ist. Sie sagen in diesem Rundschreiben im Satz 1:

"....erteile ich...gemäss Artikel 103 B.V.G.nachstehende Weisung....."

Dann folgen Anordnungen, die sowohl der Verfassung als auch dem Versammlungsgesetz widersprechen. Ohne mich auf diese Anordnungen meritorisch einzulassen - sie widersprechen nicht nur Gesetzen der Republik, sondern auch ihren wirtschaftlichen Interessen - verweise ich bloss auf den klaren Wortlaut des Artikels 103 der Bundesverfassung:

"In den Angelegenheiten der mittelbaren Bundesverwaltung ist der Landeshauptmann an die Weisungen der Regierung sowie der einzelnen Bundesminister gebunden."

Das Recht, Weisungen gemäss Artikel 103 der Bundesverfassung zu erteilen, steht also nur der Bundesregierung und den Bundesministern zu und sonst niemandem, sei es ein Staatssekretär oder irgendein anderer Funktionär. Das Schriftstück ist also gegenstandslos. Wenn ich es nicht einfach ablege, sondern Ihnen hiemit zurückschicke, so geschieht das nur zu dem Zweck, um Sie, geehrter Herr Staatssekretär, auf die Verletzung der Bundesverfassung, auf die Sie und ich das Gelöbnis abgelegt haben, nachdrücklich aufmerksam zu machen."

.....

## Goldene Hochzeitsfeier.

Das Ehepaar Markus und Sara Kamlot feierte am Samstag die fünfzigste Wiederkehr des Tages ihrer Eheschliessung. An der Familienfeier nahm in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay teil, der das Jubelpaar beglückwünschte und ihm die Ehrengaben der Stadt Wien überreichte. Kamlot, ein Altersrentner, steht im 80. Lebensjahr; seine Frau ist 78 Jahre alt. Von sieben Kindern leben fünf. Das Jubelpaar hat acht Enkel und einen Urenkel.